

Vorsicht auf dem Weihnachtsmarkt: Taschendiebe unterwegs!



Bratwurst, Plätzchen, Glühwein: Deutschlandweit haben die Weihnachts- und Christkindlmärkte geöffnet. Der Andrang zwischen Punsch- und Bratwurst-Buden lockt allerdings auch Kriminelle an: Im Getümmel des Weihnachtsmarktes haben es Taschendiebe auf Portemonnaies und Handtaschen abgesehen – machen Sie es ihnen nicht zu leicht! Wir haben ein paar Tipps zusammengestellt, damit Sie sich Weihnachtsmarkt-Besuch vor Taschendieben schützen können und dieser für Sie nicht im Frust endet:



1. Tragen Sie Ihr Portemonnaie nicht im Rucksack oder in der Handtasche, sondern dicht am Körper, zum Beispiel in einer Gürteltasche oder einem Brustbeutel.
2. Nehmen Sie nur das mit, was Sie wirklich benötigen: etwas Bargeld, eventuell eine Bank- oder Kreditkarte.
3. Wenn Sie mit Karte bezahlen, geben Sie die PIN unbedingt gut verdeckt ein.
4. Lassen Sie sich im Gedränge nicht anrempelein und dadurch ablenken. Sollte es trotzdem passieren, prüfen Sie sofort, ob Ihre Sachen vollständig sind.
5. Bemerkten Sie einen Diebstahl, informieren Sie die Polizei und lassen Sie sofort Ihre Karte(n) sperren. Die Notrufnummern zur Kartensperre lauten: 116 116 oder 01805 021 021.
6. Prüfen Sie im Falle eines Diebstahls in regelmäßigen und kurzen Abständen Ihre Kontoauszüge und Kartenabrechnungen. Fallen Ihnen unautorisierte Zahlungen auf, melden Sie sich gleich bei Ihrer Bank.

07.12.2017

von



Redaktion, Verbraucher

Kurzgefasst

Weihnachtsmarkt-Besucher sind auch für Taschendiebe ein beliebtes Ziel. Hier sind die sechs wichtigsten Tipps, wie Sie sich schützen können.

Schlagworte

PIN

Kreditkarte

Bargeld